Replay <<<<< 12. Dezember 2023

Jahresendabend 2023

Ein stimmungsvoller Jahresendabend in einer neuen Umgebung ist bereits Geschichte. Über 30 Teilnehmer/Teilnehmerinnen haben einen schönen Rahmen ergeben für die Bekanntgabe der Nominationen für das Regionale Festival von swiss.movie.
Das Filmprogramm hat einen kleinen Einblick gegeben in die diesjährige Werkschau.
Und das ausgezeichnete Essen muss besonders erwähnt werden. Der Wechsel ins Restaurant Heidelberg hat sich definitiv gelohnt!

videoclub WINTERTHUR

Replay <<<<< 7. November 2023

Werkschau 2023

Eine erfolgreiche Werkschau mit 20 Besucherinnen und Besuchern!

Die 10 gezeigten Filme sind auf grosses Interesse gestossen, die Autoren haben erste positive Reaktionen erhalten.

Das Niveau der Filme kann als anspruchsvoll bezeichnet werden. Einzig die quantitative, aktive Teilnahme der Autoren muss kritisch betrachtet werden. Wie können wir die Teilnehmerzahlen für die nächsten Jahre stabilisieren oder fördern? Dieser Frage müssen wir uns stellen.

Aber freuen wir uns am Gezeigten! Der Besuch des Clubabends hat sich mit Sicherheit gelohnt! Nicht nur wegen des offerierten Apéros.

Eine Rangliste gibt es nicht, noch sind keine Nominationen für das Regionale Festival erfolgt.
Das macht ihr, liebe Mitglieder.
Also los auf die Homepage, die Filme anschauen und 3 Lieblingsfilme ankreuzen. Fertig!
Am Jahresendabend vom 12.12.2023 werden die Nominationen bekanntgegeben. Spannung ist also gegeben.

Replay <<<<< 3. Oktober 2023

Themenfilme und offene Leinwand

Ein Abend mit überraschenden und vielseitigen Filmen. Ganz herzlichen Dank an alle Autoren!
Und wie gäng, mussten Filme verschoben werden, weil der Abend zu kurz war. Schade!

Wie die Bezeichnung „offene Leinwand“ impliziert, ist hier alles möglich, was der Autor uns vermitteln will.
Etwas anders sieht es aus, wenn ein Thema vorgegeben ist. Und das hat dann auch eine Diskussion ausgelöst, auf die ich hier näher eingehen möchte. Das Thema „Ferien in 5 Minuten“ lässt eigentlich ebenfalls alles zu. Und da haben wir eine wirkliche Breite an Ferienfilmen gesehen.

Aber wann ist ein Ferienfilm eine Ferienfilm? Und was war das Ziel dieses Themas?
Gedacht war folgendes: Viele machen in den Ferien, auf Reisen für sich Privat-Erinnerungsbilder. Um sich später in Jahren daran erfreuen zu können! In der Regel sind das dann Filme mit ansehnlicher Länge, weil man ja alle Erinnerungen behalten möchte. Diese Filme brauchen keinen Kommentar, weil der ja im Kopf der Beteiligten schon gespeichert ist. Aber, soll man dann diesen Film auch Unbeteiligten zeigen? Eher nicht, ausser man will diese Langweilen, auch wenn die Bilder noch so schön sind. Was also tun?
Es gibt eigentlich nur zwei Möglichkeiten.
Man kann diesen Film kürzen, die Höhepunkte herausheben, den Rhythmus des Schnittes erhöhen. Eben das Ganze in „5 Minuten“ abhandeln und damit eine grössere Akzeptanz beim Publikum zu erreichen. 5 Minuten hält jeder Gast durch…..
Oder aber den Ferienfilm zu einem Dokumentarfilm aufbereiten. Mit Kommentar, der eine „Geschichte“ erzählt. Diese zweite Variante ist sicher der Weg, um unbeteiligten die Reise, das Thema näher zu bringen.
Die Aufgabenstellung für den Themenfilm 2023 hatte eigentlich die erste Variante angesprochen.
Die Diskussion hat aber gezeigt, dass eigentlich die zweite Variante zu bevorzugen wäre.

Also haben wir alle etwas an diesem Abend gelernt.
Auch dass man die Aufgabenstellung für die nächsten Themenfilme genauer umschreiben müsste.

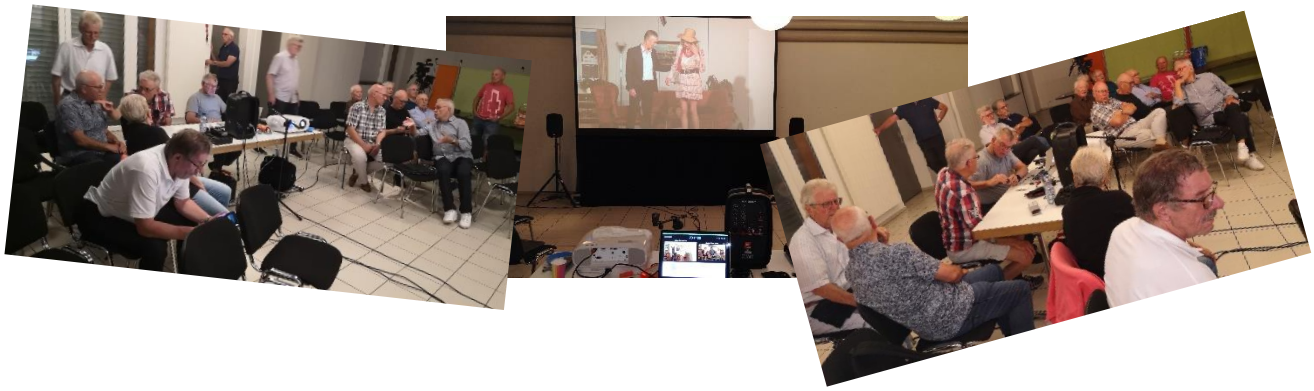
Die Filme im zweiten Teil, der offenen Leinwand, haben alle guten Anklang gefunden. Der Film „Inklusion“ hat ein Thema angesprochen, das vom Titel her nicht allen ganz klar war, aber von der Aussage her überzeugt hat.

Möchte jemand mehr zu allen gezeigten Filmen wissen? Zu spät, liebe Mitglieder! Diese Filme sind den Besucherinnen und Besuchern vorbehalten. Aber nächstes Jahr ist die nächste Chance dabei zu sein!

Replay <<<<< 5. September 2023

Eröffnung neues Clublokal

Um 18:45 haben wir mit einem Gläschen Prosecco unser neues Clublokal „in Betrieb“ genommen. Zwanzig Mitglieder haben den neuen Weg gefunden!
Einen herzlichen Dank gilt der Zügelmannschaft „Christian, Chrigel und Walter“! Denn die 4,5 Meter lange Leinwandkiste wäre sicher nicht mit A-Post nach Elgg gezügelt. Für diesen ersten Abend haben unsere Techniker als Layout die Konzertbestuhlung gewählt. Das hat gut funktioniert, auch die Diskussionen sollten so gut in Gang kommen. Die Leinwand steht jetzt näher zu den Zuschauern und kann so die ganze Grösse ausspielen. Eine richtig schöne Projektion!
Freuen wir uns auf die folgenden Clubabende!



Thema Theaterfilme

Walter und Martin haben mit grossem Aufwand einen sehr informativen Abend vorbereitet. Wir haben mit den Beispielen und Erläuterungen dazu viele Details, Fallstricke und Technik-Tipps erhalten. Wer sich einmal selbst an solch aufwendige Theaterfilme heranwagen will, hat mit Sicherheit vieles gehört, um eigene Anfängerfehler vermeiden zu können.

Ganz herzlichen Dank an Walter und Martin!

Replay <<<<< 4. Juli 2023

Das ist das schöne im VCW… immer wieder erlebt, sieht und hört man etwas Anderes, Neues!
Und das, weil bei uns im Club immer wieder Mitglieder tolle Abende gestalten und eigene Projekte, welche über das „normale“ Mass hinausragen, realisieren.

„TANNENFILM“ mit CLAUDINE-SACHI MÜNGER

Der Film, den uns Willi Waser heute Abend vorgestellt hat, ist ein solches Projekt. Mit einer Projektionszeit von 50 Minuten sprengt er den Rahmen dessen, was wir uns sonst so ansehen. Man könnte leicht mit dem Vorurteil in den Abend starten, dass das viel zu lang ist und dass das mit Sicherheit langweilig werden wird.
Hoppla, weit gefehlt! Der Film wirkt durch sein Thema, durch seine Geschichte, durch seine Protagonisten so überzeugend, dass man als Zuschauer am Thema kleben bleibt. Und das ist auch das Verdienst der sauberen Kameraarbeit von Willi Waser und Kurt Hiller sowie dem guten Schnittrhythmus. Die sauber gestalteten „Bauchbinden“ bringen Struktur in den Film und vermitteln zusätzliche Informationen.
Ein toller Film, der die Zuschauer überzeugen konnte.
Und ein Film, der uns das Tannenteam nähergebracht hat und der den Einen oder Anderen dazu animieren könnte, die Tannenwirtin Claudine-Sachi Münger und ihr Team mal in Schaffhausen zu besuchen!

Replay <<<<< 6. Juni 2023

Ein Abend mit Zwei Themen

1. Info und Diskussion zum Clublokal

Ausgelöst durch die Diskussion betreffend Kosten, hat der Vorstand an der GV 23 den Auftrag erhalten, Alternativen zum Standort «Eisenwerk» Frauenfeld zu evaluieren.
Der Vorstand hat sich deshalb zur aktuellen Situation mit unserem Clublokal sehr intensiv beschäftigt.
Anlässlich einer Begehung am 23. Mai haben wir zwei mögliche Varianten besichtigt.
Zum einen mit einem Raum in Kemptthal und einem in Elgg.
Bei einem Vergleich mit dem Eisenwerk Frauenfeld war der Vorstand der Meinung, dass das Eisenwerk zu bevorzugen ist, insbesondere in Kombination mit dem zugehörigen Restaurant.

Kaum war diese Meinungsbildung abgeschlossen, hat uns die Nachricht erreicht, dass das Restaurant im Eisenwerk nicht mehr, wie bisher, zur Verfügung steht und bis auf weiteres geschlossen ist (künftig POP UP-Beiz, Eventlokal, nur noch unregelmässige Zeiten).

Eine Anpassung der Evaluations auf Grund des geschlossenen Restaurants hat dann gezeigt, dass die Variante Elgg deswegen zu bevorzugen wäre.

Die Diskussion mit den anwesenden Mitgliedern hat gezeigt, dass das eine valable und flexible Variante ist.
Die Evaluationstabelle und weitere Unterlagen werden mit e-mail zur Info an alle Mitglieder versendet.
Der Vorstand wird sich noch einmal genauer mit der Variante Elgg beschäftigen. Falls alles so geregelt werden kann, wie das bisher angedacht ist, werden wir einen Mietvertrag anstreben.

Der Clubabend vom 4. Juli ist auf jeden Fall noch im Eisenwerk. Eine Änderung ist frühestens nach der Sommerpause denkbar. Der Vorstand wird dann rechtzeitig informieren.

2. Filmdiskussionen

Gemäss Einladung haben wir die restlichen Filme der letztjährigen Werkschau diskutiert. Anhand von Ausschnitten und Beispielen haben wir Lob und „Tadel“ ausgesprochen. Die sehr engagierten Meinungen haben mit Sicherheit allen Autoren geholfen und uns Zuschauern den einen und anderen AHA-Effekt vermittelt.
An dieser Stelle kann nicht im Detail dazu berichtet werden, es würden den Rahmen sprengen.
Ein herzliches Dankeschön an die Autoren, dass sie uns diese Filme zur Verfügung gestellt haben!

Replay-Autor: Ernst Wicki

Replay <<<<< 2. Mai 2023

Zu Gast bei uns in Frauenfeld:
Die Filmerinnen und Filmer der ZOFA

Gespannt haben wir auf den Clubabend mit unseren Gästen gewartet. Finden diese unser Clublokal und bringen sie ein überraschendes Programm mit?

Antwort: Sie haben uns zeitgerecht gefunden und ein Programm mitgebracht mit Filmen, die wir Großteils noch nie gesehen haben. Einen sehr abwechslungsreichen Abend durften wir erleben. Von der „Hundedressur“ bis zum tonnenschweren Dachersatz war ein ganzes Spektrum von Themen zu sehen. Alles hier aufzuführen, würde den Rahmen sprengen.

Danke, liebe ZOFA-Mitglieder!

Replay <<<<< 28.März 2023

Ein spannender und Interessante Abend mit

Serge Wohlgensinger

Serge gab uns einen Einblick in seine Arbeit als «Cutter» beim Schweizer Fernsehen SRF.
Mit Videobeispielen und den spannenden Erzählungen bekamen wir einen Eindruck, wie anstrengend die Arbeit des Cutter ist. Aus 5 Stunden Rohmaterial muss am PC eine Sendung mit max. 45 Minuten geschnitten werden. Dafür muss immer ein Dialog zwischen Redaktor und Cutter stattfinden.
Serge ist in verschiedene Produkte wie, «SRF bi de Lüt»,»Ding Dong» oder auch «100 Jahre Dynastie Knie» aktiv.
Der Abend war ein voller Erfolg, sodass wir Serge bis um 09:30 gerne zuhörten.

Bericht: Rolf Diehl

Replay <<<<< 7.März 2023

Thema

Filme sehen mit Ernst

Teil 1

In der Einladung zum Clubabend stand:

Liebe Mitglieder, wir versuchen dieses Jahr zusammen etwas!
Nämlich die Filme der Werkschau mit einem zweiten Auge zu sehen. An der Werkschau haben wir die Filme mit dem ersten Auge angesehen, aus der Perspektive des Zuschauers. Und der Autor ist dabei aussen vor geblieben. Er hat keine Rückmeldung erhalten, ausser einem kurzen Applaus.

In diesem Sinne haben wir folgende Filme behandelt:
Spät aber nie zu spät von Yvonne Hafen
Hinter dem Haus von Karl Döbeli
Unser Wald im Wandel von Willi Waser
Rache von Rolf Diehl
Zu Hause bei.. von Yvonne Hafen

Die Diskussionen nach jedem Film waren dann sehr engagiert. Super!
Herzlichen Dank an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Freuen wir uns auf den 2. Teil der Serie am 6.Juni!

Replay <<<<< 14. Februar 2023

65. Generalversammlung

Die Generalversammlung wurde von 18 Mitgliedern besucht, was doch 60% bedeutet und als gute Teilnahme verbucht werden darf.

Die statuarischen Traktanden wurden zügig behandelt. Beim Thema „Wahlen“ musste leider der Austritt von unserem Kassier Marco Stern zu Kenntnis genommen werden. Ein Dankeschön an Marco für den Einsatz im Vorstand!

Als neuer Kassier hat der Aktuar die zusätzliche Arbeit übernommen, sodass der Vorstand auf fünf Mitglieder reduziert wurde. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden mit Applaus wiedergewählt.

Präsident Rolf Diehl
Vizepräsident Christian Kleeb
Aktuar+Kassier Ernst Wicki
Technik Christian Ambühl und Walter Mühlestein

Die anstehenden Anträge wurden positiv verhandelt. Details dazu sind im Protokoll nachzulesen.

Durch die vorgenommenen Anpassungen bei den solidarischen Mitgliederbeiträgen konnten die erwarteten Defizite abgewendet werden. Ein Dankeschön an die Mitglieder für die Zustimmung!

Wer mehr Details nachlesen will, soll bitte das allen zugesandte Protokoll konsultieren.

Replay <<<<< Januar 2023

Was für ein Referat!

Da denkt man als altgedienter Filmer, man habe schon alles mal gesehen und gehört!

Denkste!

Zumindest mir ist es so ergangen. Ich habe was Neues gelernt!

Das Geheimnis eines einfachen grünen Hintergrundes und was man damit machen kann. Das hat uns Christian Ambühl so schön und humorvoll beschrieben und demonstriert.
Ich bin gespannt auf die nächsten Filme unserer Mitglieder. Ob da wohl was entsprechendes kommt?

Ganz herzlichen Dank an Christian!

Zu meiner Schande muss ich gestehen, dass ich vor lauter zusehen und zuhören vergessen habe, ein paar Fotos zu machen. Aber wir sehen Christian ja jeden Clubabend in Live!